

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Umweltausschusses der Stadt Grevesmühlen

Sitzungstermin: Montag, 23.03.2015
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 19:15 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum Haus 1 EG, Rathaus, Rathausplatz 1, 23936 Grevesmühlen

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Gerrit Uhle

Mitglieder

Herr Martin Bauer

Herr Klaus Erdmann

Herr Ralf Grote

Herr Peter Neumann

Herr Guido Putzer

Frau Petra Strübing

Verwaltung

Herr Lars Prahler 2. Stadtrat

Gäste

Herr Dr. Udo Brockmann

Herr Dramm Stadtwerke

Abwesend

Mitglieder

Herr Roland Siegerth

entschuldigt

Herr Mario Wehr

entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Bestätigung der Niederschrift vom 12.01.2015
- 5 Aktueller Stand - Friedwald
- 6 Aktueller Stand baulicher Maßnahmen und Grünpflege
- 7 Anfragen und Sonstiges

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
--

Herr Uhle eröffnet die Sitzung des Umweltausschusses und begrüßt alle anwesenden Ausschussmitglieder und Gäste. Die ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt. Der Umweltausschuss ist beschlussfähig, 7 von 9 Ausschussmitgliedern sind anwesend.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Herr Dramm (Stadtwerke GVM) erläutert die Veranlassung, Procedere und Ergebnisse der Studie „Vernetzte Energie“, die vom Verein Stadt ohne WATT initiiert wurde.

Zielstellung war, die technische, kaufmännische und juristische Fragestellung zu eruieren, ob es möglich ist, in Grevesmühlen ein „grünes Stromnetz“ zu realisieren. Technisch ist dies lt. Studie durch die stärkere Auslastung der BHKWs, Zubau von Windenergieanlagen sowie Speichertechnologie und Lastmanagement beim ZV, kaufmännisch nur tragfähig, wenn die Investitionen gefördert werden. Juristisch wird die Darreichung von „grünem Strom“ jedoch sehr schwer, da das EEG keine Direktvermarktung belohnt.

zu 3 Bestätigung der Tagesordnung
--

Die Tagesordnung wird in vorliegender Fassung einstimmig von den Ausschussmitgliedern bestätigt.

zu 4 Bestätigung der Niederschrift vom 12.01.2015
--

Herr Neumann fragt, ob die Festlegungen des letzten Protokolls hinsichtlich des Santower Sees erledigt seien. Dies wird bejaht.

Die Niederschrift vom 12.01.2015 wird von den Ausschussmitgliedern einstimmig gebilligt.

zu 5 Aktueller Stand - Friedwald

Herr Prahler erläutert, dass die Zuwegung hin zur sog. „Russenkurve“ umgeplant wurde. Zudem wurde zwischenzeitlich eine Ingenieursplanung, ein Artenschutzrechtliches Gutachten sowie eine Kompensationsermittlung vorgenommen. Auf dieser Basis erfolgte die eigentliche Antragstellung zur Errichtung des Friedwalds beim zuständigen Ordnungsamt des Landkreises. Es wird mit einer Genehmigung im April gerechnet.

Hinsichtlich des Artenschutzes wurde festgestellt, dass die Brutplätze eines Kranichpaares durch Einhaltung eines Mindestabstandes zu sichern sein werden.

Die baulichen Maßnahmen und die inhaltliche Vorbereitung werden so geplant, dass im September der Start des Friedwaldes erfolgt. Hinsichtlich der Gestaltung des Andachtsplatzes wurde Einvernehmen mit der hiesigen Pastorin erzielt. Mitarbeiter des Bauhofes haben sich bereit erklärt, die Aufgabe des Friedwaldförsters zu übernehmen.

zu 6 Aktueller Stand baulicher Maßnahmen und Grünpflege

Herr Prahler erläutert:

- Am 28.03. findet der Tag der Sauberkeit statt.
- Der Planungsverband Westmecklenburg hat die Kriterien zur Festlegung sog. Suchräume für neue Windeignungsgebiete gefasst. Im anstehenden Beteiligungsverfahren ist der Umweltausschuss z.B. hinsichtlich Fragen des Artenschutzes gefragt.
- Eine Eigentümergeinschaft hat für den rückwärtigen Bereich an der R.-Breit-scheid-Straße einen Antrag auf Einleitung eines B-Plan-Verfahrens gestellt. Im Bauausschuss ist dies bereits einstimmig befürwortet worden. Hinsichtlich Ausgleichsmaßnahmen wird der Umweltausschuss involviert sein.
- Der Bürgermeister hat diverse Baumpflegearbeiten zur Sicherung der Verkehrspflicht beauftragt. Dies umfasst im Wesentlichen die Ortsdurchfahrten der Landesstraßen sowie Bäume in der Innenstadt.
- Am 01.06. ist eine Bereisung der Stadt zusammen mit dem Bauausschuss vorgesehen.
- Die Verwaltung bereitet aktuell eine Verordnung zur Regelung der Pflichten von Hundehaltern vor.

zu 7 Anfragen und Sonstiges

Herr Neumann weist darauf hin, dass die Pächter des Kiebitzmoores weiterhin Unrat zu beseitigen haben.

Entlang des Wanderweges Richtung Hamberge ist die Heckenpflege nach seinem Eindruck nicht fachtechnisch erfolgt.

Er weist zudem auf Rauchbelästigungen durch das Verbrennen von Gartenabfällen hin.

Herr Erdmann bittet um Auskunft, was mit dem vor kurzem abgebrannten Haus an der Gebhartstraße passieren sollte.

Herr Bauer weist darauf hin, dass die Pappeln an der Landesstraße Richtung Warnow gefällt werden sollten, um Verkehrssicherheit zu gewährleisten.

Herr Bauer lobt den Arbeitseinsatz des Bauhofes und des Grevesmühlener Landwirtschaftsbetriebes bei Pflegearbeiten an der ehemaligen Ziegelei.

Uhle
Ausschussvorsitzender

Prahler
2. Stadtrat